

Interpellation Fraktion GLP (Sandra Ryser, GLP): Ist ein fairer Wettbewerb auf dem Gaswerkareal überhaupt noch möglich?

Vor einigen Wochen wurde die Öffentlichkeit darüber informiert, dass mit der Planung des Gaswerkareals das Generalunternehmen Losinger Marazzi und – nicht das Stadtplanungsamt – betraut worden ist. Dieses Vorgehen wirft Fragen auf. Es muss davon ausgegangen werden, dass sich Losinger Marazzi mit dem Aufgleisen der Planung zum Gaswerkareal auch nachfolgende Bauaufträge verspricht. Losinger Marazzi wird durch das Know-how, welches sie sich im Planungsprozess aneignen, im Wettbewerb einen Vorteil haben, nicht zuletzt weil sie danach genau wissen, wer welche Wünsche und Vorlieben hegt. Es sollte nicht sein, dass einzelne Firmen bei Wettbewerben für grosse Bauvorhaben in der Stadt Bern derartige Vorteile haben. In der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) ist in Artikel 24 nicht umsonst festgelegt, dass Anbieterinnen oder Anbieter von der Teilnahme am Verfahren ausgeschlossen werden müssen, wenn sie „an der Vorbereitung der Unterlagen oder des Vergabeverfahrens derart mitgewirkt haben, dass sie die Vergabe zu ihren Gunsten beeinflussen können“.

Wir bitten den Gemeinderat zu folgenden Fragen Stellung zu beziehen:

1. Weshalb wurde für den Planungsauftrag gerade die Firma Losinger Marazzi ausgewählt? Weshalb übernahm Losinger Marazzi und nicht das Stadtplanungsamt den Auftrag für die Planung des Gaswerkareals?
2. Wie sieht der Masterplan aus betreffend Wettbewerb? Wer organisiert ihn? Wie und wann wird bestimmt, wer in der Jury sitzt? Wie kann verhindert werden, dass Losinger Marazzi einen Wettbewerbsvorteil hat? Wie kann garantiert werden, dass das gesamte Areal einem fairen Wettbewerb unterliegen wird?
3. Kommt bei einem zukünftigen Wettbewerb nicht Artikel 24 des ÖBV zum Zuge? (Und wird Losinger Marazzi entsprechend vom Wettbewerb ausgeschlossen?)

Bern, 28. Februar 2013

Erstunterzeichnende: Sandra Ryser

Mitunterzeichnende: Michael Köpfli, Melanie Mettler, Peter Ammann, Lilian Tobler, Claude Grosjean, Roland Jakob, Erich Hess, Daniel Imthurn, Lukas Meier, David Stampfli, Luzius Theiler, Rolf Zbinden, Christa Ammann, Peter Bernasconi, Eveline Neeracher, Manfred Blaser